Richtlinie Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol

BEKLEIDUNGSVORSCHRIFT FÜR DIE FEUERWEHREN VON SALZBURG UND TIROL

EINSATZBEKLEIDUNG

1	Präambel	4
2	Materialeigenschaften	5
3	Konfektionsbeschreibung	7
4	Qualitätsnachweis	22
5	Maßaufstellung - Tabellen	23

Genehmigt in der LFR-Sitzung am 27.11.2023

LFA-Sitzung am 23.11.2023

Freigegeben am 21.12.2023
Stand: 14.04.2026

RL Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol
Version 2

Revisionsverlauf

Datum	Version	Änderungen
April 26	2	Schrifthöhenänderung Rückendruck für Tirol
Juni 24	1	Änderung Ablauf Prüfnummer
Dezember 23	0	Erstveröffentlichung

Medieninhaber & Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Salzburg
Telefon: +43 662 828122
E-Mail: post@lfv-sbg.at

Landesfeuerwehrverband Tirol
Telefon: +43 5262 6912 500
E-Mail: kommando@feuerwehr.tirol

Erarbeitet durch:

Sachgebiet 3.6 – Dienst- und Einsatzbekleidung
LFV Salzburg, LFV Tirol

Copyrighthinweis:

© LFV Salzburg und LFV Tirol 2026, Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung nur für den feuerwehrdienstlichen Betrieb zulässig. Veröffentlichungen und gewerbliche Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung des Medieninhabers zulässig.

Inhalt

1	Präambel	4
2	Materialeigenschaften	5
2.1	Textile Rohstoffe und Gewebemerkmale	5
2.2	Technologische Materialanforderungen: Gesamtaufbau	5
2.3	Anforderungen an die Materialkombination	6
3	Konfektionsbeschreibung	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Einsatzjacke	15
3.3	Einsatzhose	19
3.4	Zusätzliche Kennzeichnungen und Wappen	22
3.5	Verarbeitung, Stepps und Nähte	22
3.6	Kennzeichnung	22
4	Qualitätsnachweis	22
5	Maßaufstellung - Tabellen	23

1 Präambel

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in dieser Sicherheitsbestimmung darauf verzichtet, geschlechterspezifische Formulierungen zu verwenden.

Es wird hiermit jedoch ausdrücklich festgehalten, dass die bei Personen verwendete maskuline Form für alle Geschlechter gleichermaßen zu verstehen ist.

In dieser Richtlinie werden Materialeigenschaften und Konfektionsbeschreibungen von Kleidungsstücken definiert. Der Gesamtaufbau muss der EN ISO 15384 entsprechen, wobei zusätzlich die Materialeigenschaften der EN 16689 erfüllt werden müssen.

Alle in dieser Richtlinie zitierten Normen ohne Jahresangabe beziehen sich jeweils auf die letztgültige Fassung.

Die in dieser Richtlinie behandelte PSA ist für den Innenangriff nicht zulässig.



Abbildung 1: Piktogramm für „Schutzbekleidung für die Feuerwehr“

Die vorliegende Richtlinie stützt sich auf die Richtlinie KS-03 des ÖBFV und definiert die konkrete Umsetzung dieser Richtlinie in den Landesfeuerwehrverbänden von Salzburg und Tirol.

2 Materialeigenschaften

2.1 Textile Rohstoffe und Gewebemerkmale

Obermaterial

Gewebe mit einem Flächengewicht von maximal 260 g/m² und einem nicht brennbaren Faseranteil von mindestens 35%.

2.2 Technologische Materialanforderungen: Gesamtaufbau

Der Gesamtaufbau muss der EN ISO 15384 entsprechen, wobei zusätzlich die Materialeigenschaften der EN 16689 erfüllt werden müssen.

2.2.1 Erhöhte Anforderungen

Darüber hinaus gelten folgende erhöhte Anforderungen.

2.2.1.1 Scheuerbeständigkeit

Die Scheuerbeständigkeit der Außenseite muss mindestens 30.000 (bei 12 kPa) Touren betragen.
Prüfung nach EN ISO 12947-2 und/oder EN 530:2010.

2.2.1.2 Antistatische Eigenschaften

Prüfung nach EN 1149-5

2.2.1.3 Pillingwerte

EN ISO 12945-2 ≥ 4 Note

2.2.1.4 Farbe

Farben: Sandgelb RAL 1024 bzw. RAL 1002

Visuelle Farbüberprüfung im Neuzustand und nach 5 Wäschen bei 60°C

Normlichtart D65 bewertet mit dem Graumassstab nach EN 20105-A02, mit einer maximalen Abweichung ≥4

2.2.1.5 Farbechtheit

Tabelle 1: Farbechtheitszahlen gem. ISO 105

	Echtheitszahlen
Lichtechtheit ISO 105-B02	≥5
Wasserechtheit ISO 105-E01	≥4
Mechanische Wäsche ISO 105-C06 - 60°C	≥4
Schweißechtheit ISO 105-E04	≥4
Reibechtheit ISO 105-X12 trocken und nass	≥3
Trockenreinigungsechtheit ISO 105-D01	≥4
Bügelechtheit ISO 105-X11	≥4

2.2.2 Ausrüstung der äußeren Warenseite

Das textile Flächengebilde (Obermaterial) muss wasserabweisende Eigenschaften aufweisen.

2.2.2.1 Wasserabweisende Ausrüstung (Abperleffekt)

Die Oberflächenbenetzung nach EN 16689:2017 ist jedenfalls zu erbringen.

2.2.3 Thermische Eigenschaften: Brennverhalten

2.2.3.1 Wärmedurchgang bei Flammeneinwirkung

Prüfung nach EN ISO 11612 (B): Es muss mindestens die Leistungsstufe B1 erfüllt werden.

2.2.3.2 Wärmedurchgang bei Einwirkung einer Wärmestrahlungsquelle

Ist in der EN ISO 15384 und der EN 16689 enthalten.

2.2.3.3 Kontakthitze

Prüfung nach EN ISO 11612 (F): Es muss mindestens die Leistungsstufe F1 erfüllt werden.

2.2.4 Zubehör

Sämtliche eingesetzten Zubehörteile müssen den Anforderungen der EN ISO 15384 sowie der EN 16689 entsprechen.

2.3 Anforderungen an die Materialkombination

2.3.1 Pflege

Pflege:

Waschtemperatur min. 60° C (EN ISO 6330-2A).
Bügeltemperatur 150°C (2 Punkte)
Nicht Chloren
P-Reinigung zulässig

2.3.2 Materialanforderungen

Sämtliche Materialien müssen den Anforderungen der EN ISO 15384 sowie der EN 16689 entsprechen.

3 Konfektionsbeschreibung

3.1 Allgemeines

3.1.1 Anfertigung

Die Einsatzjacke und Einsatzhose sind in der nachstehend beschriebenen Detailausführung sowie sämtliche Merkmale anhand der Zeichnungen/Abbildungen auszuführen und anzufertigen. Die Einsatzjacke und die Einsatzhose müssen in allen Größen mittels 500mm langen Reißverschluss (rückenmittig ausgerichtet) miteinander verbunden werden können, sodass eine Verbindung von unterschiedlichen Größen möglich ist.

3.1.2 Anfasslaschen

Alle Anfasslaschen sind rechteckig auszuführen und aus schwarzem, beschichteten Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig). Unter Punkt 3.2 Einsatzjacke und 3.3 Einsatzhose ist die Position, Form und die Anbringung der Anfasslasche geregelt (Form und Ausführung der Patten und Anfasslaschen ähnlich Abbildung 10, Abbildung 11, Abbildung 13 bzw. Abbildung 15).

3.1.3 Farbe

Die Farbe der Einsatzbekleidung ist in sandgelb zu wählen (ähnlich RAL 1024 bzw. RAL 1002)

3.1.4 Beschriftung und Bestreifung

Aufschrift auf der Vorderseite der Einsatzjacke:

3.1.4.1 Rechte Brustseite:



Abbildung 2: Beschriftung rechte Brustseite

„FEUERWEHR" in 15 mm hohen reflektierenden Buchstaben in der Farbe Gelb und der Schriftart ARIAL BLACK auf der rechten Brustseite oberhalb der Brusttasche „aufgepatcht". Zusätzlich wird hier das Feuerwehr-Korpsabzeichen ergänzt.

3.1.4.2 Linke Brustseite „Namensstreifen":

Ein Flauschband in der Farbe des Oberstoffes mit 25 mm Breite und 150 mm Länge ist auf der linken Brustseite oberhalb der Funkgerätetasche anzubringen.

Salzburg:

„NAME" des Feuerwehrmitglieds in 15 mm hohen Buchstaben in der Farbe Schwarz, Schriftart ARIAL BLACK, Untergrund sandfärbig in Klett-Ausführung sowie einem Schwarzen durchgehenden Rahmen.



Tirol:

„NAME" des Feuerwehrmitglieds in 15 mm hohen Buchstaben in der Farbe Rot, Schriftart ARIAL BLACK, Untergrund schwarzblau in Klett-Ausführung sowie einem Roten durchgehenden Rahmen.



Abbildung 3: Namensstreifen

3.1.4.3 Rückseite

Die Aufschrift auf der Rückseite der Einsatzjacke ist in der Schriftart ARIAL BLACK wie folgt auszuführen:

“FEUERWEHR” in der wie unten angegebenen Höhe, gelbreflektierenden Buchstaben und einer Länge von 380 mm, darunter der Name der Feuerwehr in der wie unten angegebenen Höhe, mindestens jedoch 30 mm hoch und einer maximalen Länge von 380 mm (hier ist eine Längsdehnung der Schrift variabel möglich)

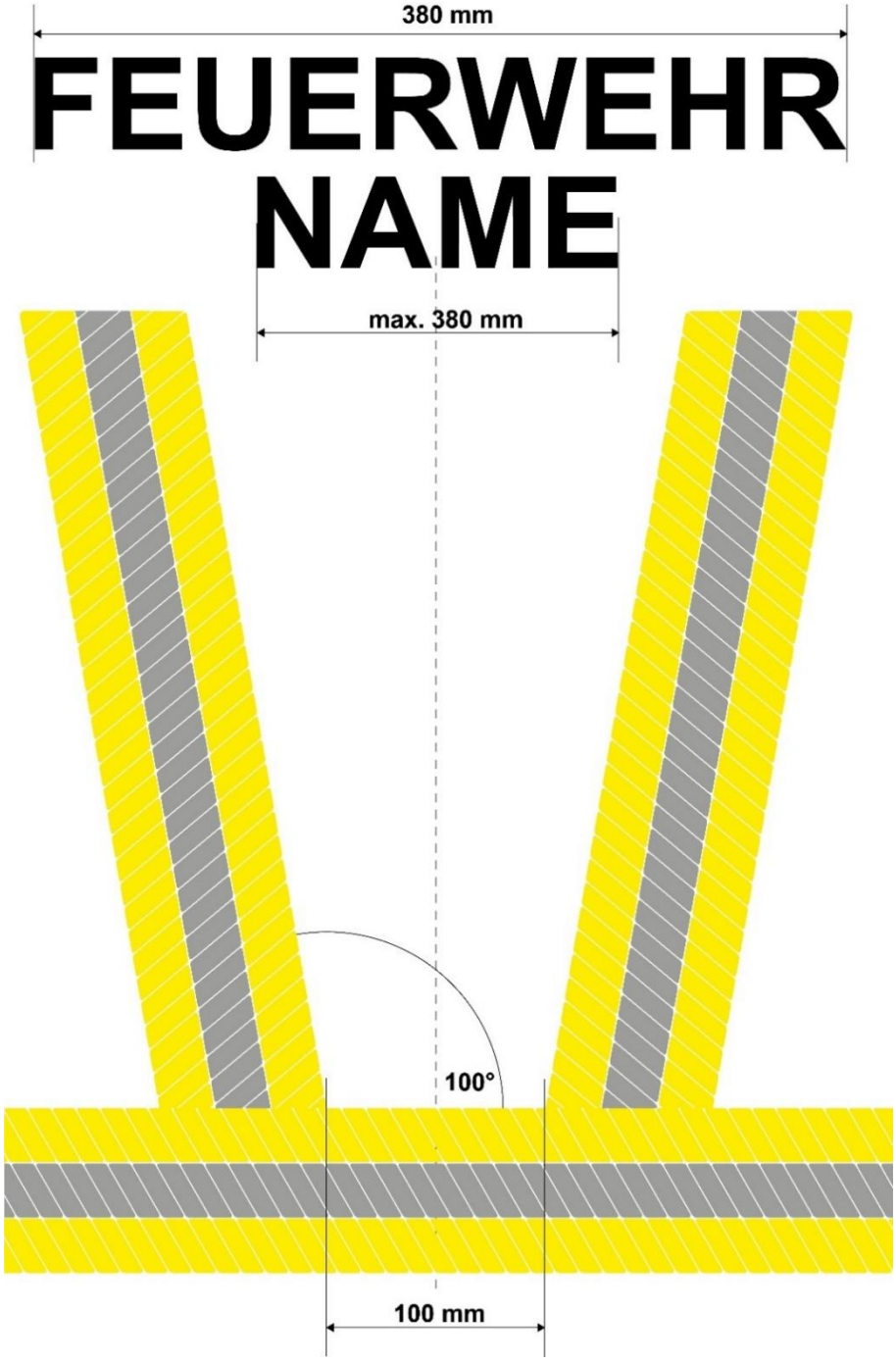


Abbildung 4: Beschriftung Rückseite mit Anordnung der Reflektoren

Weitere Beschriftungen für Funktionäre:

Salzburg:

Schriftzug (2-zeilig) in Gelb-fluoreszierenden Buchstaben fix aufgebracht.

Schrifthöhe: 50 mm

Ortsebene:

FEUERWEHR
ORTSNAME

Schriftzug (3-zeilig) in Gelb-fluoreszierenden Buchstaben fix aufgebracht

FEUERWEHR
ORTSNAME
OFK/ OFK-STV/ ARZT/ ZGKDT

FEUERWEHR
ORTSNAME
NAME DES LÖSCHZUGES

Schriftzug (2-zeilig) in Gelb-fluoreszierenden Buchstaben fix aufgebracht.

Schrifthöhe: 50 mm

Bezirks-/ Abschnittsebene:

FEUERWEHR
AFK/ BFK BEZIRK

Landesebene:

FEUERWEHR
LFK SALZBURG

Mitarbeiter:

FEUERWEHR
LFKDO SALZBURG

Tirol:
Die Aufschrift auf der Rückseite der Einsatzjacke ist in der Schriftart ARIAL BLACK wie folgt auszuführen:
„FEUERWEHR“ in 50 mm hohen, Gelb-fluoreszierenden Buchstaben und einer Länge von 380 mm, darunter der Name der Feuerwehr in maximal 50 mm hohen Buchstaben, mindestens jedoch 30 mm hoch und einer maximalen Länge von 380 mm (hier ist eine Längsdehnung der Schrift variabel möglich).

Bezirke:

BEZIRKSFEUERWEHR
KOMMANDANT STV

ABSCHNITTSFEUERWEHR
KOMMANDANT

BEZIRKSFEUERWEHR
INSPEKTOR

Landesfeuerwehrschule:

LANDES
FEUERWEHRSCHULE

Landesfeuerwehrverband:

LANDESFEUERWEHR
KOMMANDANT STV

Land:

LANDESFEUERWEHR
INSPEKTOR

Sachbearbeiter Landesfeuerwehrverband:

LFV-TIROL
GEFAHRGUT

LFV-TIROL
STRAHLENSCHUTZ

usw.

3.1.4.4 Bestreifung



Abbildung 5: Bestreifung hinten

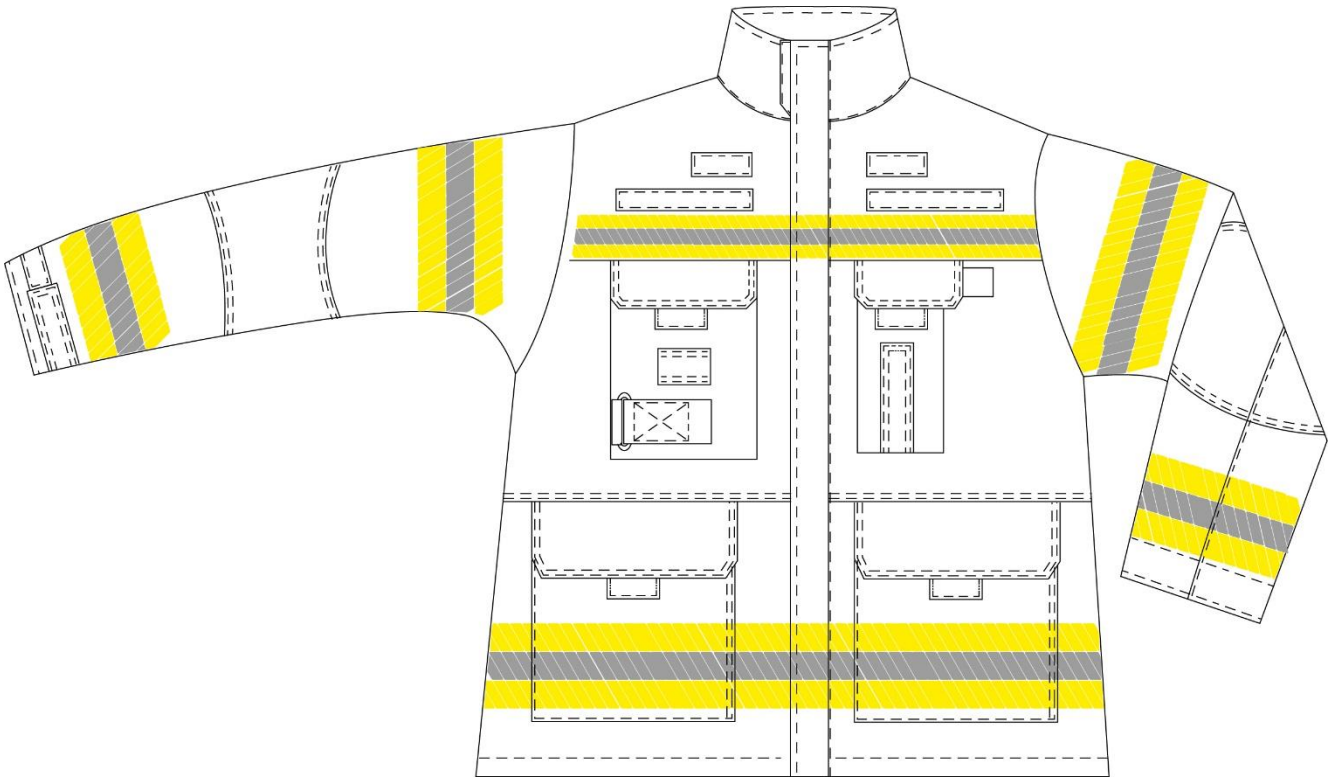


Abbildung 6: Bestreifung vorne

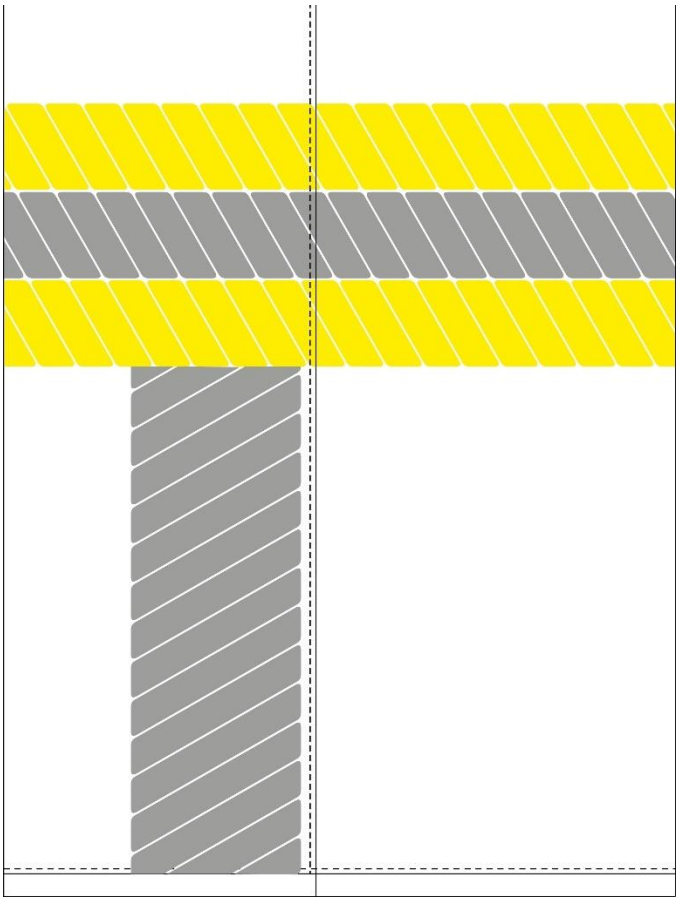


Abbildung 7: Bestreifung Hose

Die Bestreifung ist nach EN 469 idgF, für den gesamten Anzug in Gelb/Silber/Gelb auszuführen. Die Anordnung der Bestreifung erfolgt nach Abbildung 4, Abbildung 5 sowie Abbildung 6.

Textuelle Erläuterung: Die Bestreifung der Jacke vorne oben, sowie silberne Streifen auf der Hose sind in 50 mm, die restlichen Streifen in 75 mm auszuführen.

Jacke: Der Abstand der beiden V-förmig angebrachten Streifen beträgt am unteren Ende 10 cm sowie der Winkel jeweils 100°. (Abbildung 4 - Beschreibung "V" und Feuerwehr „hinten“)

Hose: Der Abstand der umlaufenden Bestreifung der Hose beträgt zwischen Unterkante Streifen und Hosensaum ca. 200 mm, abhängig von der Hosenlänge bei kurzgestellten Hosen (Abbildung 7: Bestreifung Hose).

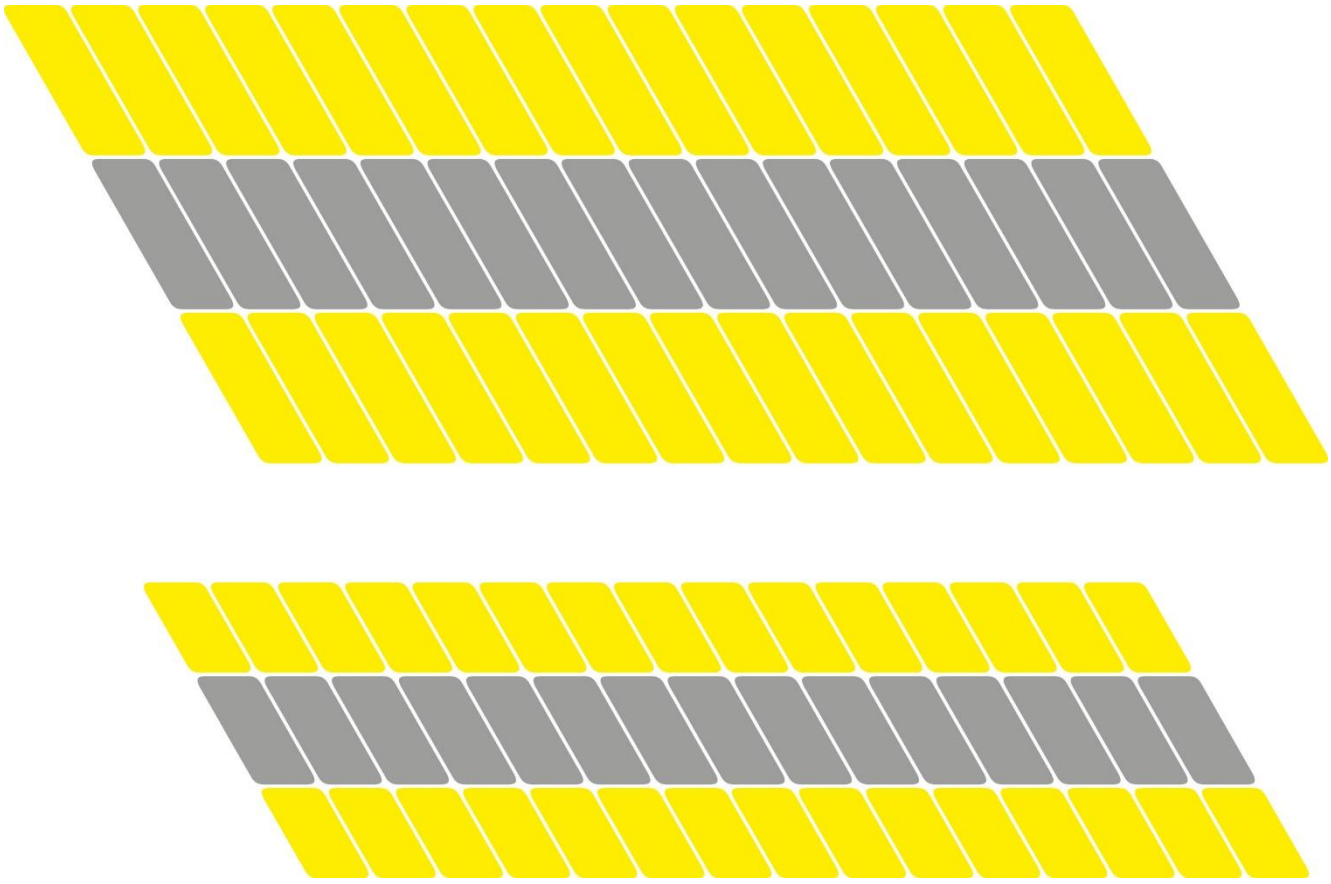


Abbildung 8: Detail der segmentierten Reflektoren

Die Bestreifung ist wie auf den Abbildungen dargestellt, segmentiert auszuführen, wobei auch nicht abgerundete Ecken möglich sind. Die Segmentierung muss in den silbernen und gelben Anteilen gegeben sein.

3.1.4.5 Marken-Label

Ein Markenlabel des Herstellers darf jeweils nur auf den Patten der Jacke (Seitentasche) oder Hose (Schenkeltasche) angebracht werden. Die maximale Größe ist mit 4 cm^2 fixiert.

3.2 Einsatzjacke

Die Jacke ist im Rückenteil mit einer Rückenverlängerung von ca. 60 mm auszuführen. An der Jackenlänge (Saum) ist keine Weitenverstellung und kein elastischer Einsatz zulässig. An der Taille sind keine Einstellmöglichkeiten (elastischer Einsatz, Gummiband) zulässig. Eine Bewegungsfalte im Rückenteil ist nicht zulässig.

3.2.1 Halsabschluss

Der Kragen muss eine Mindesthöhe von 50 mm aufweisen. Eine Weitenverstellung im Halsbereich ist nicht vorgesehen. Die Kragenweite ist so anzupassen, dass das Tragen einer Feuerschutzhaube nicht beeinträchtigt wird.

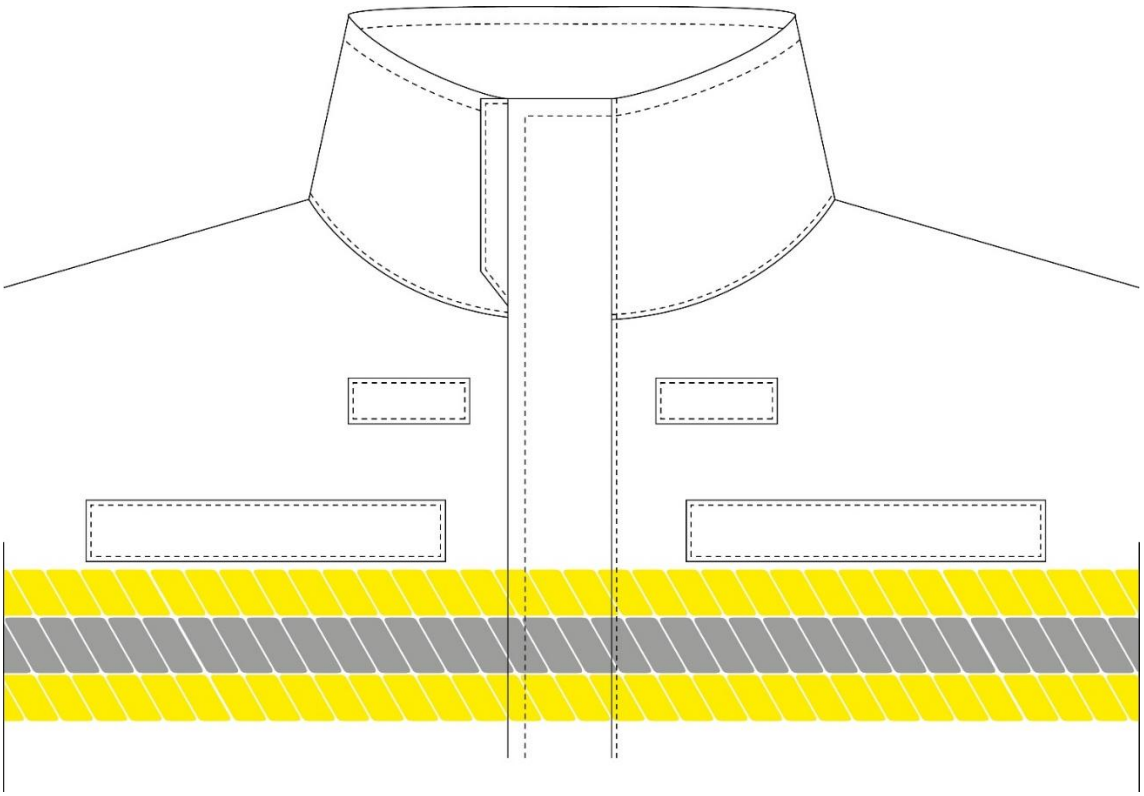


Abbildung 9: Kragenabschluss (geschlossen)

3.2.2 Frontreißverschluss

Abgedeckte Frontleiste mit Frontreißverschluss (alternativ als Schnelltrennreissverschluss) bis zur Kragenkante. Die Abdeckleiste ist mit Klettverschluss, in der Farbe des Oberstoffes, bis zur Kragenoberkante schließbar. Zusätzlich ist eine Angriffslasche als Schließhilfe anzubringen.

Die innere Abdeckleiste (Untertritt), ist so zu gestalten, dass ein Verklemmen mit dem Reißverschluss möglichst ausgeschlossen werden kann.

Reißverschluss der Einsatzjacke, Typ 20, mit selbständig sperrendem Schieber, nach ÖNORM EN 16732 und DIN 3419, korrosionsbeständig, Verschlusslänge der Jackenlänge angepasst. Die Öffnungen auf der Vorderseite der Kleidung sollten über die gesamte Länge verschlossen werden können. Kettenbreite mindestens 8 mm.

Alternativ ist ein Schnelltrennreißverschluss (Panikverschluss) in vergleichbarer Qualität und Länge zulässig.

3.2.3 Brusttaschen

3.2.3.1 Linke Tasche (Funkgerät-Tasche)

Funkgerätetaschen-Ausführung mit Patte und Dienstgradschlaufe von unten. Die Patte ist mit einer Anfasslasche zu versehen. Die Tasche ist unten geschlossen (Abbildung 10). Der Abstand der Tasche (Richtung Körpermitte) ist ca. 4 - 5 cm zur Naht der Frontleiste zu wählen. Eine Höhenverstellung ist nicht vorgesehen.

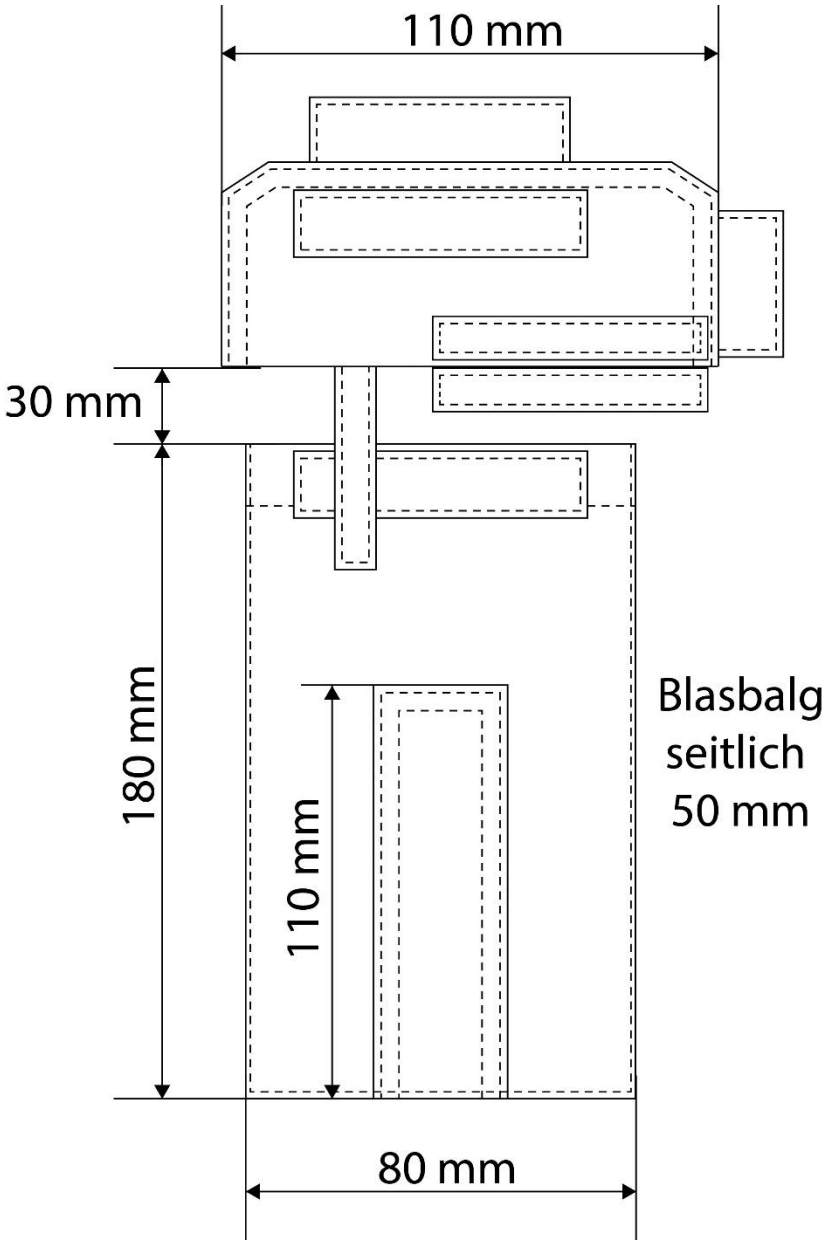


Abbildung 10: linke Brusttasche ("Funkgerätetasche")

3.2.3.2 Rechte Tasche

Aufgesetzte Tasche und Patte. Die Patte ist mit einer Anfasslasche zu versehen. Zusätzlich gibt es eine Befestigungsmöglichkeit für z.B. Karabiner, Schlüsselring, AS-Überwachung, etc. ähnlich wie in Abbildung 11 bzw. in der Messertasche / Bandschlingentasche. Die Position der Schlaufe ist nahe zur Jackenmitte.

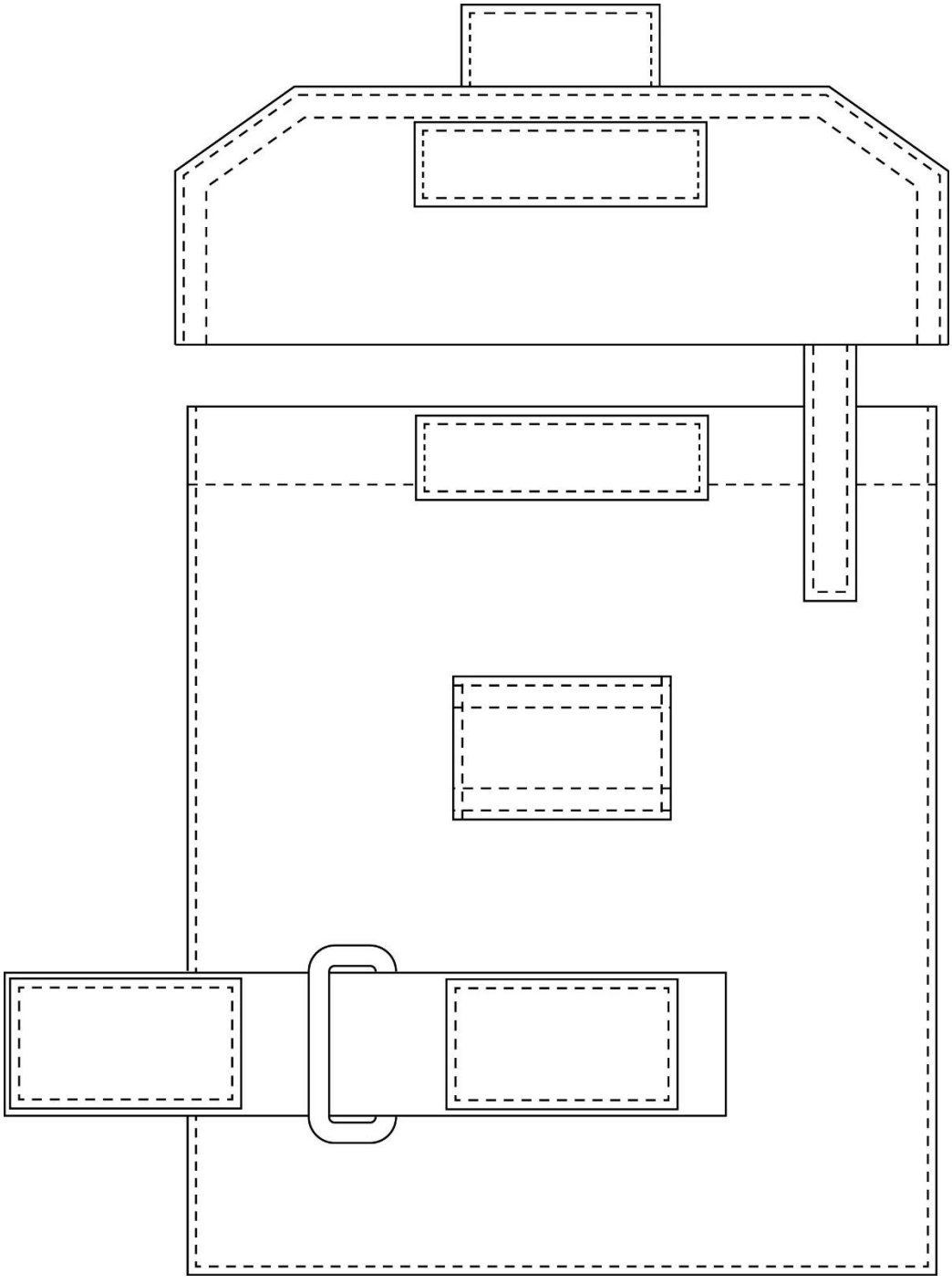


Abbildung 11: rechte Brusttasche ("Lampentasche")

3.2.3.3 Funkschlaufen

Lasche zur Fixierung des Faustmikrofons auf Höhe der Schulter beidseitig wie in der Bildbeschreibung (vgl. Abbildung 9). Die Schlaufen sind aus Material des Oberstoffes zu fertigen und müssen eine nutzbare Länge von 4 cm haben.

3.2.3.4 Lampenhalterung

Die Lampenhalterung ist im oberen Bereich der rechten Brusttasche zu positionieren. Die Schlaufe zum Einhängen der Lampe wird aus Material des Oberstoffes gefertigt. An der Fixierung ist am Ende eine Anfasslasche anzubringen. Diese ist vom Schnitt etwas breiter als die Durchführung der Kunststoffschlaufe, um ein Ausfädeln zu verhindern. (Abbildung 11 - Lampenhalterung) Eine Sicherung für die Lampe ist nicht vorgesehen. Zwischen Jackenaußenseite und Lampenhalterung ist kein Klettverschluss zur Fixierung des losen Lampenhalters anzubringen.

3.2.3.5 Zwei eingesetzte Seitentaschen mit Patte

Die Patten sind mit Anfasslaschen zu fertigen. Die Patte wird mit einem Klettverschluss in der Farbe des Oberstoffes mit ca. 80 mm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann.

3.2.3.6 Ärmel

Der Schnitt der Ärmel ist mit Ellbogenvorformung und im Achselbereich ergonomisch, für das Heben der Arme, zu gestalten. Eine Verstärkung an den Ellbogen ist nicht anzubringen. An den Ärmelenden ist eine Weitenverstellung anzubringen. Am Ende der Weitenverstellung ist eine Anfasslasche anzubringen. Dieser ist vom Schnitt etwas breiter als die Durchführung der Kunststoffschlaufe, der Überhang (mind. 2cm) muss so ausgeführt werden, dass ein Ausfädeln verhindern wird. Die Weitenverstellung ist in einem Abstand von ca. 1 bis 1,5 cm zur Saumkante anzubringen.

3.2.3.7 Aufhänger

Eine Schlaufe aus Oberstoff zum Aufhängen der Jacke ist innenliegend anzubringen.

3.3 Einsatzhose

3.3.1 Hosenträger

Diese sind abnehmbar mit Klettverschluss zu gestalten. An den Laschen sind keine Öffnungshilfen angebracht.

3.3.2 Hosenbund

Der Hosenbund ist mit einem elastischen Einsatz auszuführen. Außen sind zusätzlich Gürtelschlaufen vorzusehen.

Die Hinterhose ist mittig mit einem Aufhänger zu versehen. Der Verschluss des Hosenbundes vorne erfolgt mit Reißverschluss und oben mit Klettverschluss (vgl.) in der Farbe des Oberstoffes.

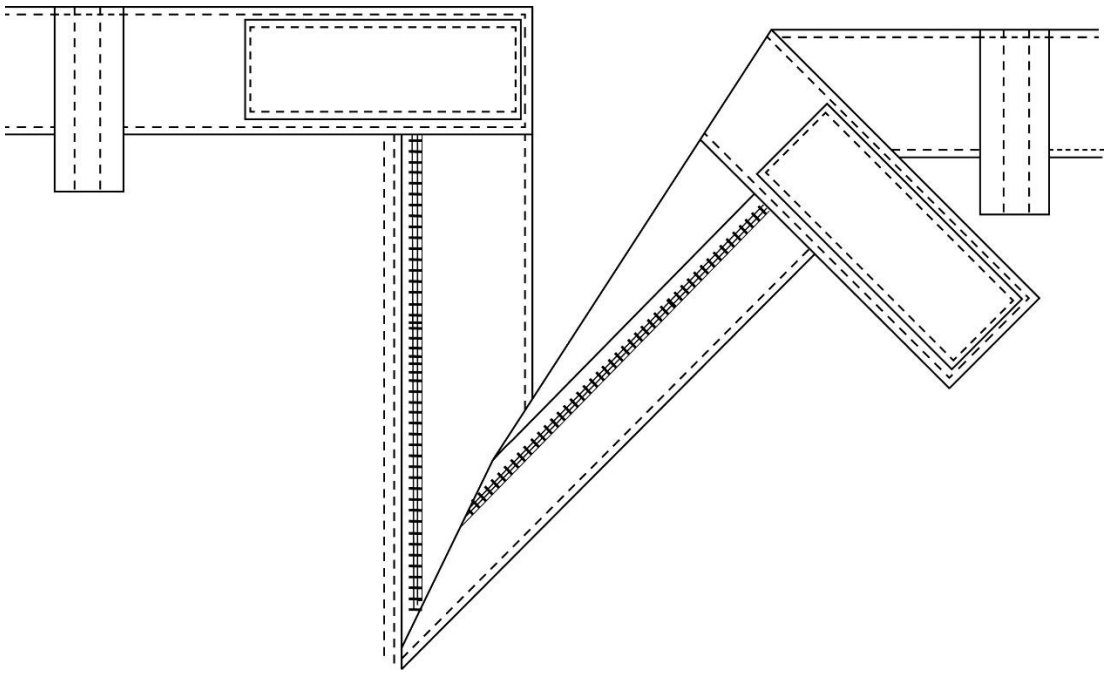


Abbildung 12: Verschluss Einsatzhose vorne

3.3.3 Eingeschnittene Seitentaschen

Zwei eingeschnittene Seitentaschen vorne mit Verschluss. (Reißverschluss – unten geschlossen)

3.3.4 Schenkeltaschen

2 Taschen im Schenkelbereich aufgesetzt (mit Blasbalg unten und hinten) und Patte. Die Patten sind mit Anfasslaschen zu versehen.

Die Patte wird mit einem Klettverschluss in der Farbe des Oberstoffes mit 7 cm Länge mittig verschlossen. Innen ist jeweils eine Lasche für einen Karabiner, welcher mit einem Druckknopfsystem befestigt wird, anzubringen (Schutzmaßnahme). Der Überstand am Ende der Lasche zum Druckknopf soll ca. 1 cm betragen, damit die Lasche auch einfach geöffnet werden kann.

3.3.5 Linke Schenkeltasche

Die Patte ist mit einem Flauschband für einen Namensstreifen zu versehen. Zusätzlich wird hier eine Bandschlingentasche mit rechteckiger Anfasslasche aufgesetzt, welche von vorne nach hinten zu öffnen ist (Abbildung 13 - Bandschlingentasche geschlossen und Abbildung 14 - Bandschlingentasche offen).

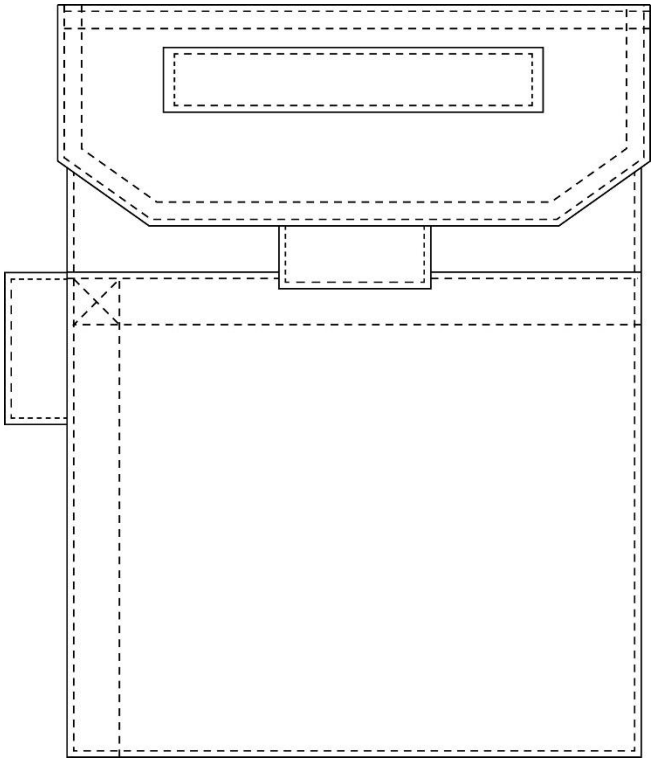


Abbildung 13: Bandschlingentasche geschlossen

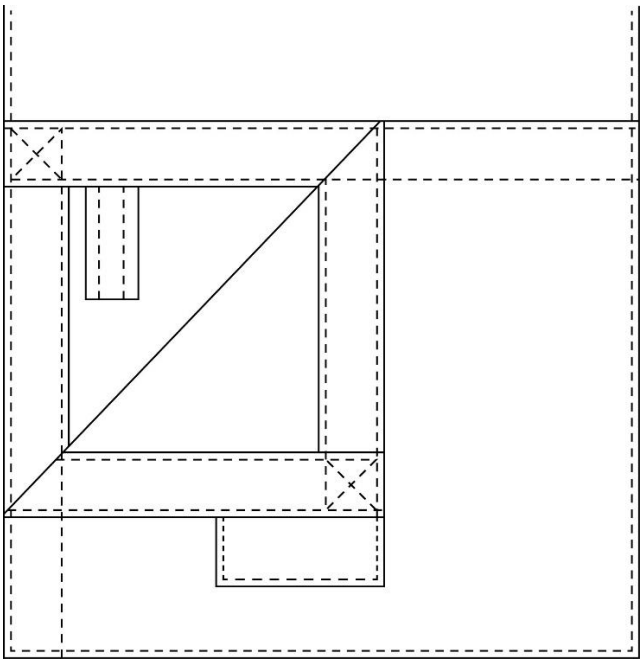


Abbildung 14: Bandschlingentasche offen

Die Größe der Bandschlingentasche ist so zu wählen, dass diese für eine Bandschlinge in der Länge von 150 cm und einen HMS-Karabiner Platz bietet. Zusätzlich ist in der Bandschlingentasche innen eine Schlaufe vorzusehen (ähnlich Abbildung 15 – Messertasche bzw. in der Bandschlingentasche).

3.3.6 Rechte Schenkeltasche:

Zusätzlich wird an der vorderen Taschenkante eine Messertasche mit Anfasslasche aufgesetzt, welche von vorne nach hinten zu öffnen ist.

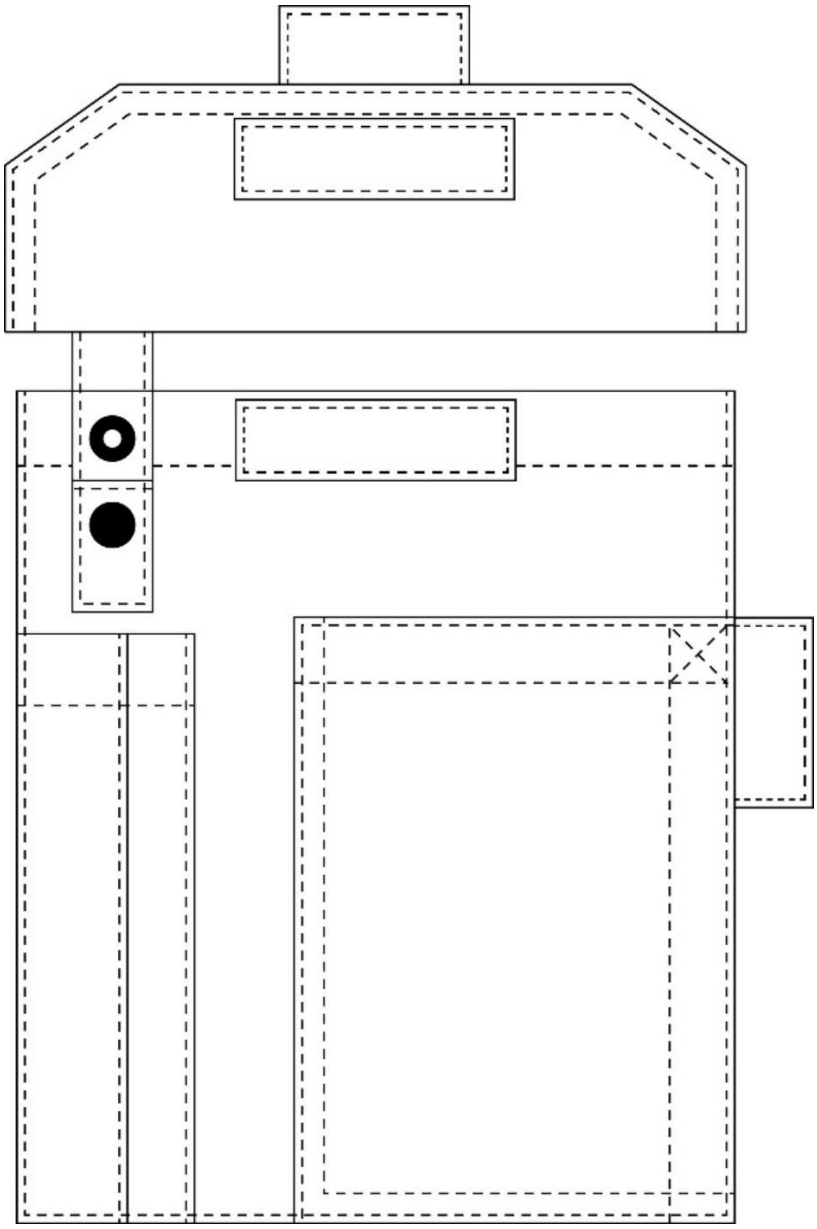


Abbildung 15: Messertasche / rechte Schenkeltasche

Zusätzlich ist in der Messertasche innen eine Schlaufe für die Sicherung eines Messers vorzusehen.

Des Weiteren ist hinter der Messertasche ein Aufnäher für 2 Stifte anzubringen.

3.3.7 Knieschutz

Knieschutz aus schwarzem beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig).

3.3.8 Hosenabschluss

Aufgenähter Scheuerschutz aus schwarzem, beschichtetem Para-Aramidgewebe (oder gleichwertig) auf der Saumkante und der Hoseninnenseite mit einer Breite von ca. 180 mm und einer Höhe von ca. 160 mm. Die Hose ist innen mit einem Verschlusssystem zu versehen. Die Anbringung eines Verschlusssystems an der Außenseite ist nicht zulässig.

3.4 Zusätzliche Kennzeichnungen und Wappen

Für die Anbringung des Landeswappen ist am linken Ärmel eine Flauschfläche in der Farbe des Oberstoffes mit 65 mm x 85 mm anzubringen. Der Nutzer hat darauf zu achten, dass das angebrachte Patche die Funktion der Bekleidung nicht einschränken, andernfalls ist dieses im Anlassfall zu entfernen.

3.5 Verarbeitung, Stepps und Nähte

Sämtliche Stepps und Nähte müssen 4 bis 5 Stiche pro Zentimeter aufweisen. Die Patten und die Taschen sind gut zu vernähen bzw. zu verriegeln. Die Taschen müssen sauber verarbeitet versteppt werden. Offene Schnittkanten sind zu versäubern.

3.6 Kennzeichnung

Prüfnummer der Landes-Feuerwehrverbände Salzburg und Tirol nach der Vorschrift zur Anfertigung der Einsatzbekleidung und weitere Kennzeichnung nach der Textilkennzeichnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung (dzt. BGBl. 337/1975).

4 Qualitätsnachweis

Damit die Bekleidung im jeweiligen Bundesland förderungswürdig ist, ist ein Nachweis über die Erfüllung dieser Anforderungen der Richtlinie Einsatzbekleidung Salzburg/Tirol durch einen Prüfbericht über die Konfektionsausführung einer akkreditierten Prüfstelle zu erbringen.

Unabhängig davon, ist für die Inverkehrbringung dieser persönlichen Schutzausrüstung (PSA) eine EU – Baumusterprüfung (inkl. KS-03) durch den Inverkehrbringer zu veranlassen und eine Verwenderinformation, in der die Leistungsstufen der Kleidung und deren Kombination mit anderen Kleidungsstücken beschrieben sein muss, jedem Kleidungsstück beizulegen.

Beide Dokumente sind den Landesfeuerwehrverbänden im Vorfeld vorzulegen.

5 Maßaufstellung – Tabellen

Die Angaben der Maße in den Tabellen sind in cm. Die Angaben der Körperhöhe und des Brustumfangs sind ungefähre Angaben. Es wird empfohlen die passende Größe durch eine persönliche Verpassung zu ermitteln. Generell gilt für alle Maße eine Fertigmaßtoleranz von ± 1 cm.

5.1 Einsatzjacke:

Alle Angaben in cm.

Bezeichnung	Einsatzjacke Länge 1							
Größe	XS/1	S/1	M/1	L/1	XL/1	XXL/1	XXXL/1	XXXXL/1
Körperhöhe	155 - 165							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Oberweite (unter dem Arm gemessen)	52	56	60	64	68	72	76	80
Ärmellänge (von Ärmelsaum bis Kragenansatznaht gemessen)	72	74	76	78	80	82	84	86
Rückenlänge (mittig von Kragenansatznaht bis Jackenlänge gemessen)	70	70,5	71	71,5	72	72,5	73	73,5

Bezeichnung	Einsatzjacke Länge 2							
Größe	XS/2	S/2	M/2	L/2	XL/2	XXL/2	XXXL/2	XXXXL/2
Körperhöhe	165-175							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Oberweite (unter dem Arm gemessen)	52	56	60	64	68	72	76	80
Ärmellänge (von Ärmelsaum bis Kragenansatznaht gemessen)	74	76	78	80	82	84	86	88
Rückenlänge (mittig von Kragenansatznaht bis Jackenlänge gemessen)	74	74,5	75	75,5	76	76,5	77	77,5

Bezeichnung	Einsatzjacke Länge 3							
Größe	XS/3	S/3	M/3	L/3	XL/3	XXL/3	XXXL/3	XXXXL/3
Körperhöhe	175 -185							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Oberweite (unter dem Arm gemessen)	52	56	60	64	68	72	76	80
Ärmellänge (von Ärmelsaum bis Kragenansatznaht gemessen)	76	78	80	82	84	86	88	90
Rückenlänge (mittig von Kragenansatznaht bis Jackenlänge gemessen)	78	78,5	79	79,5	80	80,5	81	81,5

Bezeichnung	Einsatzjacke Länge 4							
Größe	XS/4	S/4	M/4	L/4	XL/4	XXL/4	XXXL/4	XXXXL/4
Körperhöhe	185-195							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Oberweite (unter dem Arm gemessen)	52	56	60	64	68	72	76	80
Ärmellänge (von Ärmelsaum bis Kragenansatznaht gemessen)	78	80	82	84	86	88	90	92
Rückenlänge (mittig von Kragenansatznaht bis Jackenlänge gemessen)	82	82,5	83	83,5	84	84,5	85	85,5

Bezeichnung	Einatzjacke Länge 5							
Größe	XS/5	S/5	M/5	L/5	XL/5	XXL/5	XXXL/5	XXXXL/5
Körperhöhe	195 - 210							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Oberweite (unter dem Arm gemessen)	52	56	60	64	68	72	76	80
Ärmellänge (von Ärmelsaum bis Kragenansatznaht gemessen)	80	82	84	86	88	90	92	94
Rückenlänge (mittig von Kragenansatznaht bis Jackenlänge gemessen)	86	86,5	87	87,5	88	88,5	89	89,5

5.2 Einsatzhose:

Alle Angaben in cm.

Bezeichnung	Einsatzhose Länge 1							
Größe	XS/1	S/1	M/1	L/1	XL/1	XXL/1	XXXL/1	XXXXL/1
Körperhöhe	155 - 165							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Bundweite	40	44	48	52	56	61	66	71
Seitenlänge (mit Bund gemessen)	95	96	97	98	99	100	101	102
Schrittlänge	72							

Bezeichnung	Einsatzhose Länge 2							
Größe	XS/2	S/2	M/2	L/2	XL/2	XXL/2	XXXL/2	XXXXL/2
Körperhöhe	165-175							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Bundweite	40	44	48	52	56	61	66	71
Seitenlänge (mit Bund gemessen)	99	100	101	102	103	104	105	106
Schrittlänge	76							

Bezeichnung	Einsatzhose Länge 3							
Größe	XS/3	S/3	M/3	L/3	XL/3	XXL/3	XXXL/3	XXXXL/3
Körperhöhe	175 -185							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Bundweite	40	44	48	52	56	61	66	71
Seitenlänge (mit Bund gemessen)	103	104	105	106	107	108	109	110
Schrittlänge	80							

Bezeichnung	Einsatzhose Länge 4							
Größe	XS/4	S/4	M/4	L/4	XL/4	XXL/4	XXXL/4	XXXXL/4
Körperhöhe	185-195							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Bundweite	40	44	48	52	56	61	66	71
Seitenlänge (mit Bund gemessen)	107	108	109	110	111	112	113	114
Schrittlänge	84							

Bezeichnung	Einsatzhose Länge 5							
Größe	XS/5	S/5	M/5	L/5	XL/5	XXL/5	XXXL/5	XXXXL/5
Körperhöhe	195 - 210							
Brustumfang	77 - 87	85 - 95	93 - 103	101 - 111	109 - 119	118 - 130	131 - 142	141 - 153
Halbe Bundweite	40	44	48	52	56	61	66	71
Seitenlänge (mit Bund gemessen)	111	112	113	114	115	116	117	118
Schrittlänge	88							